

Protokoll:

Vor Eintritt in die Beratungen stellt Herr Beigeordneter Prümm fest, dass aufgrund einer Frage von Rm Krebs der Punkt zunächst in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird.

Rm Krebs möchte wissen, aus welchem Grund die Familie Putz ein zurzeit von der Stadt Koblenz gepachtetes Grundstück nicht erwerben kann bzw., bisher über ihr Kaufangebot durch die Stadt noch nicht entschieden worden sei.

Herr Beigeordneter Prümm erklärt, dass das Bebauungsplanverfahren nicht weiter betrieben werden konnte. Deshalb habe die Stadt noch keine Aussage treffen können, ob die Fläche im Zuge der weiteren städtebaulichen Entwicklung im Eigentum der Stadt Koblenz verbleiben sollte oder veräußert werden kann. Er verweist auf weitere private Pächter von Grundstücken im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 56, die ebenfalls Interesse am Erwerb der jeweiligen Parzellen haben.

61/Herr Hastenteufel bestätigt, dass verschiedene Pächter sich immer wieder mit dem Wunsch an die Stadt gewendet haben, die jeweiligen Pachtflächen anzukaufen. Er räumt ein, dass der Bebauungsplan Nr. 56 keine Aufnahme in der Prioritätenliste des Planungsamtes gefunden habe.

61/Herr Hastenteufel fasst die bisherige Historie des Bebauungsplanverfahrens zusammen.

Rm Krebs bittet, die Festsetzungen hinsichtlich der Zufahrtsmöglichkeiten für das von der Familie Putz gepachtete Grundstück zu überarbeiten.

61/Herr Hastenteufel verweist auf die noch durchzuführende Offenlage des Bebauungsplanentwurfes. Im Rahmen der Offenlage könne die Familie Putz Anregungen zu den Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfes vorbringen.

Herr Beigeordneter Prümm erklärt, dass die Abstimmung zum vorgenannten Punkt in öffentlicher Sitzung stattfindet.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.